

Musik-Verein.
 In Ehren des höchsten Geburtsfestes
 Seiner Majestät des Königs findet heute
Donnerstag
gesellige Unterhaltung
 im **Schwaben** statt, wozu die Ehren-
 mitglieder freundlichst einladen.
 Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Auf meine streng sachlich gehaltenen
 Erklärungen ist dem Herrn **Oberamts-
 baumeister Schmidt** eine ebenso sach-
 liche Erwiderung nicht mehr möglich, da
 er jetzt zu beleidigenden Ausdrücken seine
 Zuflucht nehmen muß, die eigentlich vor
 den Strafrichter gehören.
 Wenn er glaubt durch seine Beleidig-
 ungen überzeugen zu können, so ist er
 im Irrthum. Diese beweisen nur, daß
 er in diesem Falle mit seiner Weisheit zu
 Ende ist. Selbstverständlich ist, daß
 er sich hierüber ärgert, und seinem Aerger
 Luft machen muß.

Nachdem er dieß in seiner letzten
 Annonce gezeigt und mir auf diese Weise
 eine so eclatante Genugthuung gegeben
 hat, halte ich ihn seinen Aerger und seine
 Beleidigung zu Gute.

Stadtbaumeister Vater.
 Mein gut fortirtes Lager in wollenem
 und baumwollenem **Strickgarn**, sowie
Webgarn und sonstigen Kurzwaren,
 empfehle zur geneigten Abnahme.
Ed. Stüber.

Sehr guten **Emmenthaler**,
Schweizer, **Limburger** und **Bad-
 steintäs** empfiehlt
Ed. Stüber.

Alle Arten Oele, als: bestes **Salat**,
Lampen, **Brenn**, **Erde**, **Lein** und
Terpentindl, sind zu haben bei
Ed. Stüber.

Zu verpachten von jetzt bis 1. No-
 v. d. J. 1/4 Morgen Acker im Ziegelgraben, z. Th.
 mit hohem Alee angeblümt, ganz oder in zwei
 Theilen, am Montag den 10. März Mittags
 zwei Uhr auf dem hiesigen Rathhaus. Sehr
 guter Kartoffelboden.
Reitner.

Tages-Begebenheiten.

Badnang. Kürzlich wurde der Methodistenprediger
 Dieterle, als er Nachts gegen 12 Uhr von Oppenweiler heim-
 kehrte und in seinem schmalen Trabant mitten in der Stadt einen
 alten Mann überreit, von dessen Begleitern ergriffen und abel-
 traktirt. Es herrscht natürlich über diese Affäre und die dadurch
 veranlaßte gerichtliche Untersuchung keine geringe Aufregung unter
 der hiesigen Einwohnerschaft, die sich bezüglich der Stellung zu
 dieser Sache in zwei Partien spaltet; die Methodisten stehen natür-
 lich entschieden zu ihrem Prediger, die andern bedauern den
 Standal auch, meinen aber, es hätte dem genannten Herrn für
 sein, den Fußgängern und besonders Kindern so gefährliches
 Reiten durch die Stadt schon längst eine Lektion gebührt. Seine
 herausfordernde Proselytenmacheri und Agitation gegen die Kirche
 macht ihm natürlich auch keine Freunde. Es ist dieser Vorfall
 ein würdiges Seitenstück zu der Geschichte in Unterjesingen, die
 kürzlich in der Schwurgerichtsitzung einen so traurigen Abschluß
 gefunden hat. Es sind namentlich die jüngeren Sendlinge, die
 so agitatorisch gegen unsere Kirche vorgehen und die Mitglieder
 derselben abzufangen suchen, wodurch sie sich jedoch in offenen
 Widerspruch setzen zu dem anfangs von den Methodisten gegebe-
 nen Versprechen: nur mit der evangelischen Kirche und für die-
 selbe zu wirken.

Die Stadt **Worzhelm** ist, wie der „W. Z.“ von dort
 geschrieben wird, mit Fug und Recht eine halbwürttembergische
 Stadt zu nennen, denn unter den 23 000 Einwohnern derselben
 sind nicht weniger als 10 700 württembergischer Abkunft.
Eisenach, 27. Febr. Hier passirte gestern Abend ein ent-

Abelberg.
 Gegen doppelte Güterversicherung hat
 sofort

1000 Mark
 auszuliehen. *
Schultheiß Schildr.

Ein in der untern Stadt nahe am
 Bahnhof gelegenes **Wohnhaus** hat im
 Auftrag zu verkaufen.
Sottfried Storz.

Blüderhausen
 Es ist wieder meiner glatter Hohen-
 heimer

Saat-Waizen
 zu haben bei
Sottlieb Kron.

2400 Mark werden gegen zweifache
 Güterversicherung sogleich oder bis Georgi
 anzunehmen gesucht. Von wem? sagt
 die Redaktion.

Magen- & Darmkatarrh,
 auch Verschleimung der Verdauungsorgane,
 und die so zahlreichen Neben- und Folge-
 leiden heilt **J. J. F. Popp**, Spezialist
 für Magen- und Darmkatarrh, Heide
 in Holzheim.

Die Broschüre Magen- und Darm-
 katarrh, 120 Seiten stark, und alles
 Nähere erfolgt auf Wunsch der Patien-
 ten franco und gratis.

(Attest.) 10 Jahre lang habe ich
 an Appetit-, Schlaflosigkeit, Erbrechen,
 Vollheitsgefühl **Druck im Magen**,
 Leib, Aufstossen, Blähungen, unregel-
 mäßigen Stuhl und stichartigen Schmerz-
 gelitten und bin jetzt durch die P.'sche
 Kur völlig geheilt, nachdem die vielen
 Heilversuche u. Medicamente mir vorher
 nur unnütze Kosten u. Opfer auferlegten.
Mägerlingen (Württemberg),
 11./2. 1878.

Frau **B. Mader.**
 Für die Richtigkeit obiger Angabe
 und die Unterschrift **A. v. Gessloh**,
 Schultheiß.

schliches Unglück. Ein junger Mensch, der bei einem Freunde zu
 Besuch war und mit ihm musiciert hatte, nahm das zufällig in
 einer Schublade wahrgenommene Terzerol in die Hand; er möchte
 den Hahn berührt haben; ein Schuß ging los und streckte die in
 der Nähe stehende Mutter todt nieder; sie war ins Herz ge-
 troffen.

Mainz, 27. Febr. Man ist wieder einem ganz abgeseim-
 ten Betrug auf die Spur gekommen. In auswärtigen und auch
 in hiesigen Zeitungen empfiehlt die Firma Fr. Renard und Eben
 in Paris silberne und goldene Uhren, zahlbar in monatlichen
 Raten zu 5, 10 und 20 Mark. Bei Einlieferung der ersten
 soll sofort die Ueberlieferung der gewünschten Uhr erfolgen. Am
 28. Januar d. J. sendete ein Uhrmacher an die Firma Renard
 und Eben in Paris einen Betrag von 20 Mark mit dem Ge-
 such, ihm sowohl eine Uhr als auch eine Quittung über den
 empfangenen Betrag einzusenden. Bis heute hat jedoch der Be-
 steller weder eine Uhr noch eine Quittung über das gesandte Geld
 erhalten und sind auch alle weiteren dieserhalb an die Herren Fr.
 Renard und Eben gerichteten Schreiben ohne Antwort geblieben.
 Eingezogene Nachrichten aus Paris zufolge hat man es hier
 wieder mit einem traffen Schwindel zu thun, nur darauf berech-
 net, dem leichtgläubigen Publikum sein gutes Geld aus der Tasche
 zu stehlen. Hoffentlich verfehlen diese Zeilen ihren Zweck nicht
 und schüzen manchen noch vor Schaben. Leider ist es nicht mög-
 lich, solche Betrüger der Staatsbehörde zu überantworten.

London, 1. März. Der Vicar von Inbden erhält
 einen Brief von Jakob Khan vom 26. d., worin ihm derselbe
 den Tod Schir Ali's anzeigt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von **C. Mayer** in Schorndorf.

Schorndorf.
Daniel Stegle hat **514 Mark**
 sogleich zum ausleihen.

DG. Dregler, Bäcker.

Gastwirthin oder sonstigen soliden Per-
 sonen ist der Verkauf eines Abrrall leicht
 verkäuflichen guten Artikels bei hoher Pro-
 vision zu übertragen. **Franco-Offerten**
 sind innerhalb 8 Tagen sub **M. P. 800**
 postlagernd **Carlsruhe (Baden)** zu
 richten.

Chorgesang:
 Am Geburtsfest Sr. Majestät des Königs.
 Russische Nationalhymne v. Alexs. Lvoff.
 1) Herr Gott! Allmächtiger! Herrscher der
 Welten!

Vor Dir in Demuth sich alles beugt.
 Sieh uns in Gnaden an, straf nicht unsre
 Sünden!

Gib uns den Frieden zu dieser Zeit.
 2) Herr! Du Erhabener! Vater der Völker.
 Leben und Tod ist in Deiner Hand.
 Sei unser Schutz und Hort in des Lebens
 Nothen!

Laß Deine Gnad walten über uns!

Zulu und Zulu.
 Fest gewappnet und gerüstet
 Wird es jetzt in Ghislhurst,
 Waffen, Kleider ausgebürstet;
 Denn man brennt vor Ehatendurst.
 Selbst des Oheims Reiterstiesel
 Und der Degen und die Spor'n
 Sattelzeug sammt Steigbügel
 Ward zum Feldzug außerord'n.

In den Krieg da will jetzt ziehen
 Mit den Eidnern Albions —
 Wo die Wilden Feuer sprühen —
 Zulu, Sohn Napoleons.

Zu schon als ein kleiner Rummel
 Er in der Geschichte steht,
 Bei Saarbückens Schlachtgetümmel,
 Wo die „Mittellauß“ er dreht.

Darum auf ihr wilden Streiter,
 Freie Söhne der Zulu
 Haut hinaus die Beutelschneider,
 Doch behaltet euch — Zulu.
S. Hub.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
 Insertionspreis:
 die dreispaltige Zeile ober
 deren Raum 10 S.

Nr. 27. Samstag den 8. März 1879.

Revier Hohengehren.
Wegbau- und
Beifuhr-Afford.

Am **Samstag den 15. März**
 wird die Herstellung eines 1000 Meter
 langen Wegs in der Arlschwiese (Stäfer-
 halde) Ueberschlag 525 A, sowie die
 Beifuhr von 40 Cementröhren (100 Centner)
 von Winterbach in die Staatswäldungen
 Arlschwiese, Steinschrauf, Schweizerin und
 Hirschauer verankortirt.
 Um 9 Uhr im Staatswald Arlschwiese
 bei der Arlschwiese.

Revier Hohengehren.
Sandbruch-Verpachtung.
 Am **Donnerstag den 13. März**
 werden im Brennten 2 Ar Sandgrube
 verpachtet. Um 3 Uhr im Brennten auf
 der neuen Straße.

Revier Hohengehren.
Steinbruch-Verpachtung
 am **Mittwoch den 12. März**
 im Maad 1 Ar Kalksteinbruch.
 Um 8 Uhr im Maad auf der Eplinger
 Straße.

Revier Winnenden.
Holz-Verkauf.
 Am **Dienstag den 11. März**

aus Buch, Abth.
 Jungholz: 30 fäch-
 tene Derbstangen
 über 12 m lang,
 6 cm. eichene
 Scheiter, Prügel, 60
 cm. Buchene Prügel, 86 cm. birchene
 Scheiter und Prügel, 36 cm. Kadelholz-
 scheiter 119 cm. dto. Prügel, 34 cm.
 asperne Scheiter und Prügel, 54 cm. dto.
 Anbruch, 2660 Buchene, 460 birchene Wellen,
 5 Loose unaufgebundenes aspernes Reifsch
 mit 210 Wellen, 23 Loose Kadelholzreifsch
 mit 1730 Wellen.

Zusammenkunft **Vormittags 10 Uhr**
 im Schlag unten bei Kirchenacker.
 Reichenberg den 4. März 1879.
K. Forstamt.
Schäfer.

Kartoffel-Empfehlung.
 Eine frühe Sendung gute bädische
Speise- und Saatkartoffel ist ein-
 getroffen und werden billig abgegeben.
Bäcker Frey,
Schlösser Schausler.

Bekanntmachungen.
Amtsnotariatbezirk Beutelsbach.
Gläubiger-Aufruf.

Einige Gläubiger der hienach genannten
 Personen werden zur Anmeldung und Be-
 gründung ihrer Ansprüche innerhalb der
 nächsten 8 Tage aufgefordert mit dem An-
 sügen, daß im Unterlassungsfalle die
 Forderungen nur noch gegen die einzelnen
 Erben verfolgt werden könnten.
Schnaitz, 6. März 1879.
K. Amtsnotariat.
Weinland.

Nichelberg.
 Kiesel, Jakob Friedrich, Weingärtner.
 Baltmannsweiler.
 Palm, Anna Maria, ledig.

Kiesel, Johann Gottfried, Bäcker.
 Laumann, Michaels Ehefrau.
 Beutelsbach.
 Rau, Johannes, Weingärtner's Ehefrau.
 Keeser, Friedrich, ledig.

Wolf, alt Johannes, Weingärtner.
 Geradstetten.
 Schmilk, Joh. Friedr., Zimmermanns Witw.
 Grunbach.
 Beutzel, Christians Ehefrau.

Hohengehren.
 Fischer, Johann Friedrich, ledig.
 Roos, Michael, Friedr. Sohn.

Schorndorf.
Nachtrag in Betreff der
Ausstellung von Arbeits-
büchern und Arbeitskarten.

Es wird hiemit nachträglich zur
 Kenntniß gebracht, daß nicht nur
 diejenigen Gewerbegehilfen, Lehrlinge
 und Fabrikarbeiter, welche als Fremde
 hier in Arbeit stehen, im Besitze
 genannter Arbeits-Dokumente sein
 müssen, sondern daß auch die hier
 geborenen und hier bürgerliche Ge-
 werbegehilfen u., welche hier in
 Arbeit sind und am 1. Januar 1879
 das Alter von 21 Jahren nicht er-
 hatten, dieser Arbeitsbücher u. bedürfen
 und daher am nächsten

Samstag den 8. d. M.
 ebenfalls bei Strafvermeidung
 bei der unterzeichneten Stelle zu
 erscheinen haben.
 Am 7. März 1879.
Stadtschultheißenamt.

Rißfelle
 kauft
 Weißgerber **Winter.**

Schorndorf.
 Die Vornahme des Steinmaterial-
 lieferungs-Accords in der Stadt **Schorndorf**
 findet auf dem Rathhause daselbst
 am **11. März** Nachmittags 2 Uhr,
 (nicht wie früher bekannt gemacht worden
 Vormittags 11 Uhr) und zwar in 4 Ab-
 theilungen statt.

Wegen Nachgebots kommen sodann des
 Weiteren die Accorde für folgende Straßen-
 strecken zu gleicher Zeit wiederholt in Ab-
 theilung:

- a. Markung **Nichelberg-Beutelsbach**
 Straße von der Oberamts-Grenze
 Eßlingen bis zum Orts-Etter-Beu-
 telsbach,
 - b. Markung **Dühlbronn**
 neue Straße,
 - c. Markung **Baltmannsweiler**
 Vicinalstraße Schorndorf-Eßlingen,
 - d. Markung **Weiler**
 Straße gegen Eßlingen.
- Nachgebote sind ausgeschlossen.
 Die betreffenden Herrn Orts-Vorsteher
 werden um alsbaldige Bekanntmachung
 ersucht.
 Den 7. März 1879.
 Oberamtspflege **Strölin.**

Schorndorf.
Verkauf eines Baumguts.

Aus der Erbmasse des verstorbenen
 Johannes Greiner, Tagelöhners da-
 hier, kommt am
Montag den 10. März
 Nachmittags 2 Uhr
 auf dem Rathhaus hier zum Verkauf:
 P. Nr. 1523.

1524.
 22 Ar 49 Meter Baumacker im Nischen-
 bach, Anschlag 860 A
 Hierzu werden Kaufs Liebhaber einge-
 laden.
 Den 5. März 1879.
 Stadtschultheißenamt
Fraisch.

Schorndorf.
Ein gefundener goldener
Uhrenschlüssel.

kann von dem rechtmäßigen Eigentümer
 binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten
 Stelle in Empfang genommen werden.
 Den 5. März 1879.
 Stadtschultheißenamt.
Fraisch.

Confirmations-Gesangbücher
 empfiehlt.
 Buchbinder **Guhner**
 am unteren Thor.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Schorndorf

Die vorjährige Feslernte in Kartoffeln hat den landwirthschaftlichen Bezirksverein veranlaßt, zunächst für seine Mitglieder **Saatkartoffeln** aus gut renommirten Gegenden in größerer Menge herbeizuziehen.

Das Resultat der bisherigen Bemühungen und Verhandlungen ist, daß nach genauer Probe der eingelaufenen Muster und nach Prüfung der Bedarfsverhältnisse vom Ausschuss beschlossen wurde:

1) Auf den Bahnhof Schorndorf zur geeigneten Zeit kommen zu lassen und dort durch einen Beauftragten abgeben zu lassen gegen baare Bezahlung:

200 Ctr. weiße frühe K. aus Magdeburg.
200 Ctr. rothe von dort und

200 Ctr. rothe späte von Böhmen.
2) Auf den Bahnhof Grünbach

200 Ctr. weiße K., von Böhmen und
200 Ctr. rothe späte von dort.

3) Auf den Bahnhof Enderbach
200 Ctr. rothe späte von Böhmen.

Es ist hierbei vorausgesetzt, daß in Schorndorf sich die Landwirthe vom obem Bezirk, einschließl. Weiler und Winterbach und den Schurwaldorten versehen, in Grünbach die Orte Hebsack, Rohrbronn und Hühlinwardt und Gerabstetten und in Enderbach die Orte Beutelsbach, Schnaitz mit Baach und Michelberg.

Der Preis für sämtliche Sorten wird gleichmäßig und so niedrig als irgend möglich festgestellt, da nöthigenfalls die Vereinskasse für einen Abmangel eintritt, der sich etwa durch Manko oder sonst Unvorhergesehenes gegenüber den rechnungsmäßigen Selbstkosten ergibt, wie sie auch die Aufsicht- und Ausführungskosten im Ganzen deckt.

Weitere Anmeldungen für Bedarf sind bei Hrn. Stadtschultheiß Frach zu machen. Von der Ankunft der Waggons wird rechtzeitig Kenntniß gegeben, entweder durchs Blatt oder mittelst direkter Schreiben an die verehrl. Schultheißenämter.

Das Abwiegen geschieht auf den Bahnhöfen und geht in der Reihenfolge der Anmeldungen, beziehungsweise der zur Fassung Ankommenen.

Selbstverständlich dürfen von den entfernteren Orten die Aufträge gemeinsam ausgeführt und dann zu Hause vertheilt werden.

Weitere Mittheilungen empfängt und gibt Der Sekretär Kettner.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Schorndorf

Auf Erlass der Centralstelle für Landwirthschaft soll fortan die Dauer eines Lehrkurses für Obstbauzöglinge in Hohenheim und in der neu errichteten Schule in Weinsberg 10 Wochen betragen, und zwar 8 Wochen im Frühjahr und 2 Wochen im Sommer zur Erlernung der Berechnungen.

Der Ausschuss des l. B. hat beschlossen, zur Anmeldung Solche im Bezirk ansässige junge Männer öffentlich aufzufordern, welche von dieser Gelegenheit Gebrauch machen wollen, sich in einen löhnenden Erwerbsweg einzulernen.

Welche Unterstützung der Verein im einzelnen Falle in Aussicht stellt, kommt auf die besonderen Verhältnisse der An-

Jugend an, die sich mündlich oder schriftlich melden wollen beim
Sekretär Kettner.
Schorndorf den 4. März 1879. 2'

Heute Abend
gesellige Unterhaltung
bei
Straub.

Schorndorf
Alle Sorten
Garten- und
Blumensamen,
die Oberndorfer
Angersenkern und
Grassamen etc. etc.,
in erprobter, vorzüglicher Waare, empfiehlt
Wm. Mächtlen,
Gandelsgärtner.

Original Seeländer und Nagaer
Leinsamen,
in Hohenheim als feiberein gepülsten
ewigen und dreiblättrigen
Kleesamen,
Sparsette,
und schöne reine Linsen zur Ausfaat,
empfehl't
Chr. Ziegler.

Mein gut sortirtes Lager in wollenem
und baumwollenem Strickgarn, sowie
Webgarn und sonstigen Kurzwaaren,
empfehle zur geneigten Abnahme.
Ed. Stüber.

Sehr guten Gementhaler-,
Schweizer-, Limburger- und Back-
steinkäs empfiehlt
Ed. Stüber.

Alle Arten Oele, als: bestes Salol-,
Lampen-, Brenn-, Erd-, Lein- und
Terpentinöl, sind zu haben bei
Ed. Stüber.

Rahmkäse
in kleinen Laibchen, feinsten Qualität, em-
pfehl't
Carl Schmid am Bahnhof.

Sparsette,
Nahrung, in neuer feinstmöglicher Waare,
empfehl't
C. M. Meyer am Markt.

J. G. B. Ich erlaube mir meine
fertige Arbeitsblousen
Genden und Schürze, sowie alle in
mein Fach einschlagenden Artikel in
empfehlende Erinnerung zu bringen.
J. G. Bergmann, Weber.

Auserlesener Hohenheimer Saatk-
waizen ist zu haben bei
Bäder Fritz.

Schorndorf.
Nächstes Donnerstag den 13. März
ist frisch gebrannt
Kalk und Ziegelwaare
in hiesiger Ziegelei zu haben.

3 Viertel Land auf der Rißlerin hat
auf drei Jahre zu verpachten.
Johannes Daur.

Schorndorf.
Koffe
sind vorräthig zu haben bei
10 B. Koh z. neuen Schulhaus.

Zäuger
empfehl't für Wiederverkäufer pr. Duzent
18 S. Fr. Lenz i. d. Vorstadt.

Schöne Stein Ackerbohnen
verkauft.
2, Gchner.

Ein gutes Stückle im Eichenbach ver-
pachtet.
August Zoll.

Pflasterarbeit, Stein- verkauf & Wegverbot.

Am nächsten
Montag den 10. d. M.
Mittags 12 Uhr
werden auf hiesigem Rathhause 6 Ruth.
Pflaster-Arbeit verankortirt.

Zu gleicher Zeit werden 200 Kublasten
Kleinstein verkauft. Liebhaber sind hiezu
eingeladen.

Der Holzabfuhrweg vom Reiter Gerab-
stetten durch die Markung Rohrbronn,
Schorndorfer Straße genannt, ist bei
schlechter Witterung das Fahren bei Strafe
verboten.
Rohrbronn, den 6. März 1879.
Schultheiß Aug.

Hohengehren.
Die beleidigende Aeußerung, welche ich
über den Mich. Unrath, J. S. dahier
gemacht habe, nehme ich hiemit zurück.
Den 6. März 1879.
Frd. Wolf, ledig.
Gesehen
Schultheißenamt.
Geißelbrecht.

Haubersbronn.
Gegen gefehliche Sicherheit habe ich
aus einer Pflegschaft
300-350 Mark
auszulösen.
Den 6. März 1879.
Wilhelm Gild, Schäfer.

Stuttgarter Pferdemarktloose
per Stück 1 Mark bei
2 C. M. Meyer.

Geschäfts-Empfehlung.
Einem hiesigen und auswärtigen Publi-
kum mache ich die ergebnisse Anzeige daß
ich mein Geschäft im Wagner Fischer'schen
Hause betreibe und empfehle mich in allen
mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
Billige Preise und prompte Bedienung zu-
sichernd.
Hochachtungsvoll.
2 J. Georg Ganzenhuber, Wagner.

Wohnungs-Veränderung.
Unterzeichneter macht hiemit die er-
gebnisse Anzeige, daß er nun bei Herrn
Bäder Hees an der Hauptstraße wohnt.
Zugleich empfehl't er seinen Vorrath an
schönen Bettfedern und Flaum sowie
fertige Betten und verschiedene Näh-
maschinen zu billigsten Preisen bestens.
4, Achtungsvoll F. Bachtel.

Schorndorf.
Koffe
sind vorräthig zu haben bei
10 B. Koh z. neuen Schulhaus.

Zäuger
empfehl't für Wiederverkäufer pr. Duzent
18 S. Fr. Lenz i. d. Vorstadt.

Schöne Stein Ackerbohnen
verkauft.
2, Gchner.

Ein gutes Stückle im Eichenbach ver-
pachtet.
August Zoll.

Schorndorf Holz-Verkauf betreffend.

Am Freitag den 14. März werden
im Stadtwald Konnenberg, 15 Km. südlich
verkauft: 4 Km. eichen Kuchholz, 15 Km.
eigene Scheiter und Prügel, 160 Km.
buchene Scheiter und Prügel, 2900 buchene
und gemischte Wellen, 150 Wellen unaufl.
bereitetes Reis und eine Parthe ausge-
grabene Stumpen. Zusammenkunft Morgens
8 Uhr beim Rathhause.
2' Stadtpflege.

2, Zu verpacken von jetzt bis 1. Nov.
d. J. 1/2 Morgen Acker im Ziegelgraben, 3 Th.
mit hohem Alee angeblümt, ganz oder in zwei
Theilen, am Montag den 10. März Mittags
zwei Uhr auf dem hiesigen Rathhause. Sehr
guter Kartoffelboden. Kettner.

Au Hochzeiten
empfehl't Braut- & Brautjungfer-
kränze, Sträußchen, eiferner schon
von 3 M an, ebenso Perlkranze,
Todenbouquet u. s. w. in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen.
Frau Lenz, Blumengeschäft
i. d. Vorstadt.

Schorndorf.
Es hat ein Quantum gelbe Rüben
zu verkaufen.
Wahl, Schlosser.

Hornspähne
prima Qualität sind zu haben bei
A. Schnabel, Dreher.
Muster stehen zu Diensten.
Alle Sorten frischer feinstmöglicher Garten-
samen ist zu haben bei
Karoline Gellerich,
wohnhaft bei Schlosser, Jenisch.

16 Raummeter ausnahmsweise bürre
buchene Scheiter
hat im Auftrag zu verkaufen.
Fider,
Restauration z. Bahnhof.

Einem schönen Confirmandenrod
hat im Auftrag zu verkaufen.
Carl Hammer.
Den und breiten Alee hat zu ver-
kaufen.
Johann Galler.

Schönen reinen Saatkwaizen und
Ackerbohnen verkauft.
F. Haag.

Plüderhausen
Es ist wieder reiner glatter Hohen-
heimer
Saat-Waizen
zu haben bei
3' Gottlieb Kron.

Schorndorf.
Es hat ein Quantum gelbe Rüben
zu verkaufen.
Wahl, Schlosser.

Hornspähne
prima Qualität sind zu haben bei
A. Schnabel, Dreher.
Muster stehen zu Diensten.
Alle Sorten frischer feinstmöglicher Garten-
samen ist zu haben bei
Karoline Gellerich,
wohnhaft bei Schlosser, Jenisch.

16 Raummeter ausnahmsweise bürre
buchene Scheiter
hat im Auftrag zu verkaufen.
Fider,
Restauration z. Bahnhof.

Einem schönen Confirmandenrod
hat im Auftrag zu verkaufen.
Carl Hammer.
Den und breiten Alee hat zu ver-
kaufen.
Johann Galler.

Schönen reinen Saatkwaizen und
Ackerbohnen verkauft.
F. Haag.

Plüderhausen
Es ist wieder reiner glatter Hohen-
heimer
Saat-Waizen
zu haben bei
3' Gottlieb Kron.

Schorndorf Schmiedeeiserne Tragbalken, zu Stall-, Keller-, und Brückenbauten, in jeder Länge und Größe, liefert zu sehr billigen Preisen. Christian Bauerle, Eisenhandlung.

Schorndorf.
Empfehlung.
Hiemit mache ich die ergebnisse Anzeige, daß ich von heute an ein gut
sortirtes Lager in schönen Bettfedern, sowie fertige Betten stets
vorräthig halte, auch solche zu jeder Zeit nach Wunsch anfertige. Billige
Preise, nebst guter Bedienung werden zugesichert.
Achtungsvoll
Heinrich Volz, Weber.

Empfehlung von landwirthschaftl. Maschinen
Patent-Futterschneid-Maschinen für Hand- und Döppelbetrieb, Rüben-
mühlen, Pumpbrunnen, Wasserleitung, Säulenpumpen sind vorräthig
und liefert unter Garantie.
Fr. Schöbel.

Schorndorf.
Waschmangeln, Windmaschinen,
Wurstmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen, Brücken-
wagen, Schnellwagen, Tisch- oder Tafelwagen jeder
Art, neuester Construction, ausgezeichnete geschmiedete
Kohlenbügeleisen, neuester Construction
(sogenannte Augeneisen) empfehl't
Carl Dehlinger,
Werkzeug-, Waagen-, und Bügeleisenfabrikation.

Aechte arabische Gummikugeln
von Gebrüder Baur in Biberach.
Vorzügliches Mittel gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit und Verschleimung jeder
Art, begutachtet und bestens empfohlen laut Zeugniß von dem analytisch-chemi-
schen Laboratorium des Director Dr. Th. Werner, vereideter Chemiker
in Breslau
in 1/2 Schachteln à 20 Pfg.,
in 1/4 Schachteln à 35 Pfg.,
sind stets vorräthig in
beiden Schorndorfer Apotheken.
Zur gefälligen Notiz! (H 64490)
Wegen in neuerer Zeit mehrfach vorkommenden täuschenden Nachahmungen
bitten wir auf unsere Firma, welche jede Schachtel trägt, genau zu achten.

Eingetragen
Ackermann's
Nähmaschinen-Faden.
Das „Württ. Gewerbeblatt Nr 51 vom 22. Dez
1878 schreibt hierüber wie folgt:
„Von der Fabrik von C. Ackermann & Cie. in Heil-
bronn erfahren wir, dass sie wegen einer übrigens als berechtigt
„anerkannten Aehnlichkeit ihres Fabrikzeichens mit einem erst nach ihnen in Deutsch-
„land angemeldeten englischen Fabrikzeichen eine ganz selbständige, neue Marke (Frauen-
„kopf und Schlüssel) für ihre Erzeugnisse angenommen hat. Im Vertrauen auf die
„erprobten Qualitäten, die sie liefert, geht die Fabrik von der richtigen Ansicht
„aus, dass es nicht nöthig ist, ein gutes Fabrikat mit fremder Marke zu bezeichnen,
„dass es vielmehr Ehrensache des deutschen Fabrikanten ist, sein Fabrikat mit eigenem
„Zeichen und als deutsches deutlich erkennbar in Handel zu bringen; die Fabrik ist
„überzeugt, dass dadurch am Besten beim Publikum der Glauben an die deutschen
„Erzeugnisse gehoben und die bis jetzt noch bestehende Vorliebe für die ausländischen
„Marken nach und nach ausgerottet wird, und auch wir theilen diese Ueberzeugung. Wir
„können daher nicht umhin, dieses lobenswerthe, der einheimischen Industrie zur
„Ehre gereichenden Vorgehen der Herren C. Ackermann & Cie. hiedurch rühmend
„hervorzuheben, mit dem Wunsche, dass ihm besonders Seitens
„des Publikums allseitige Unterstützung zu Theil werden
„möge.“

Fabrikzeichen.
Das Bild zeigt ein Profil einer Frau mit einem Schlüssel in der Hand, das als Fabrikzeichen für Nähmaschinen-Faden verwendet wird.

Rekruten-Versammlung.

Sämmtliche Militärpflichtige sind auf Sonntag Mittags 3 Uhr ins Waldborn eingeladen.

Mehrere Rekruten.

Beutelsbach.

Auf bevorstehende Ostern und Confirmation empfehle ich mein Lager in Kleiderstoffen als: Cachemire, Nips, Tibet, Orleans, Lüne, sämmtliche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Ferner bringe auch eine schöne Auswahl schwere Drucktöne, Jacken-Koffe, Bettzeuge, Bettbarhent, Pique und Siz, sowie Stuhlzug in guter Waare zu billigen Preisen in Erinnerung. Gute Gosenkoffe sehr billig.

Wih. Gaupp.

Ebersbach.

Einen Lehrling

Sucht unter günstigen Bedingungen. Eintritt sofort oder später.
2. Georg Gräß, Schneidermeister.

Großheppach.

Es hat zu verkaufen ein neues 4/8 oktaviges Harmonium um billigen Preis.

August Jod, Instrumentenmacher.

Erste Auszeichnungen in Paris, Ulm, Wien & Philadelphia.

Löflund's

ächte Malz-Extracte, reines concentrirtes, gegen Husten, Heiserkeit, Chatarhe, Abmünnungsbeschwerden, Krachhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden, mit Eisen, für blutarme Personen, mit Chinin als Kräftigungsmittel für Frauen u. d. Reforwalescenten, mit Kalk, für schwächliche, mit englischer Krankheit befallene Kinder, sowie für Lungenerleidende ärztlich empfohlen.

Löflund's

Malz-Extract mit Leberthran gleiche Theile. Malz-Extract und feinsten Dorsch-Leberthran sind hier zu einer Emulsion verbunden, die in Wasser oder Milch gelöst, sehr viel leichter zu nehmen und zu ertragen ist als der Leberthran für sich: das lästige Aufstoßen wird vermieden und besonders Kinder nehmen ohne Schwierigkeit dieses ausgezeichnete neue Mittel, das von Dr. Davis in Chicago vorgeschlagen und von Löflund eingeführt wurde.

Löflund's

Kindernahrung

ein Extract, welches durch einfaches Auflösen in Milch das als „Lieblichste Suppe“ bekannte vorzüglichste Kind-nahrungsmittel bildet.

Zu haben in allen Apotheken.

Zwei freundliche Zimmer nebst Zubehör sind bis Georgi zu vermieten. Zu erfragen bei der Redaktion.

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von
BREMEN
Directe nach dem Westen
nach
BREMEN
Billets nach
BALTIMORE
NEW-YORK
der Verein. Staaten.
NEW-ORLEANS
AMERIKA.

Wegen Passage wende man sich an die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren General-Agent für Württemberg

Johs. Rominger in Stuttgart

und dessen Agenten

Carl Veil in Schorndorf.

Heinr. Chr. Bilsinger in Welzheim.

Jman. Scheffer in Waiblingen.

Silberne Medaille.



Ehrendiplom.

Die grösste und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei

Schretzheim,

Station Dillingen bei Ulm,
ersucht um Uebergabe von Flachs.

Hanf und Abwerg zum

Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu. Vielfährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.

Für 80 Rm.

liefern wir die vorzüglichste und leistungsfähigste Gäckelmaschine „Excentric“ mit 32 cm breiter und 8 1/2 cm hoher Schnittfläche, 110 cm hohem Schwungrad unter Garantie und B. obzerr. Radenauslese-Maschinen, Schretzmöhlen u. s. w. billigst. — Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Cie., Maschinenfabrik, Frankfurt a.M.

Steinenberg.
Im Auftrag habe ich eine Lamp'sche Strickmaschine mit 110 Nadeln noch in ganz gutem Zustande zu verkaufen, auch kann das Stricken unentgeltlich erlernt werden.
G. Böheler.

Gute billige Cigarren, 15 bis 20,000 Stück gut abgelagert, werden in jedem Quantum schon von A. 1. 80. an per 100 abgegeben unterm Fabrikpreis. Günstige Gelegenheit für Wirthe.
Ferner eine Parthie feinere Sorten in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität von A. 3. 4. 5. und 6. per 100 Stück und können ferner auch schriftliche Bestellungen gemacht werden. Näheres bei der Expedition dieses Blatts.

Ein Mädchen welches sich auch Feldgeschäft unterwirft, wird auf Georgi gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Hebsack.
25 Zentner Heu und Deind hat zu verkaufen.
Gottlieb Nachtrieb.

Einen Jungen nimmt in die Lehre.
R. Schwarz, Schuhmacher im Kreuz.

Einen schönen Confirmationstrod und eine noch neue Jacke für ein Mädchen, wie auch eine große gute eichene Kinderbettlade hat zu verkaufen. Zu erfragen bei der Redaktion.

Zu vermieten auf Georgi ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel. Näheres bei der Redaktion.

Ein Zimmer zu vermieten!
Im Hause des Herrn Oberamtsgeometer Daimler ist auf Georgi ein freundliches heizbares Zimmer zu ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 15 S.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr. 28.

Dienstag den 11. März

1879.

Bekanntmachungen.

An die Ortsbehörden.

Die gesetzliche Vorschrift, wornach die Ortsvorsteher verpflichtet sind, von schwereren Verbrechen oder Vergehen neben der Uebergabe der Verhafteten an das Gericht dem Oberamt eine Anzeige zu machen, wird neuerdings nicht mehr beachtet. Da es für das Oberamt notwendig ist, vom Zustand der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Bezirk stets Kenntnis zu haben, so wird jene Vorschrift zur Beachtung eingeschärft.
Den 8. März 1879.

R. Oberamt.
Baum.

Schorndorf.

An die Ortsbehörden.

Die Ortsvorsteher werden aus Anlaß eines Specialfalls dringend aufgefordert, künftig die Bestimmungen der §. 8 und 9 der Statuten für die Dienstboten- u. Kranken-Versicherungs-Anstalt genau zu beachten.
Den 10. März 1879.

R. Oberamt.
Baum.

Welzheim.

Markt-Concessions-Gesuch.



bei der unterzeichneten Stelle anzubringen.
Den 7. März 1879.

Die Gemeinde Blüderhausen hat durch Dekret der K. Jagd- und Forstverwaltung vom 24. Juli 1863 die Concession zu Abhaltung eines Vieh- und Krämermarkts am Montag vor Jacobi jeden Jahres auf die Dauer von 5 Jahren erhalten, und hat diese Berechtigung auch nach Ablauf der Frist seither ausgeübt. Die Gemeinde hat nun um die Concession nachgesucht, auch künftig einen Viehmarkt am Montag vor Jacobi jeden Jahres ständig abhalten zu dürfen. Es wird dieß mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die Gewährung dieses Gesuchs binnen 14 Tagen



R. Oberamt.
Stahl.

Hofamteramt Waiblingen. Eichen-Stammholz-Verkauf.

Aus dem Hofamterwald „Hohrensch“ bei Hanweiler (Station Winnenben) am 19. März d. J.

38 eigene Stämme, 2 bis 8 m lang, 22-96 cm dick, mit 45 Fm, 1 Stattbuche 7 m lang, 46 cm dick, mit 1,2 Fm. Zusammenkunft um 9 Uhr im Schlag beim Jögenhäntlein Boden.

Am 17. d. M. werden aus demselben Schlag und zu gleicher Zeit 24 Stammstücker eichenes Spaltholz verkauft.
Waiblingen, den 7. März 1879.
K. Hofamteramt.
Gutmann.

Schorndorf.
Das Zerklünnern von ca. 12 Cubikmeter Steine im Dachsbau wird am Freitag den 14. März Morgens 8 Uhr.
also: drit. Zusammenkunft beim Rondell.
Stadtförster Fischer.

Gläubiger-Anruf.

Ansprüche an die nachgenannten gestorbenen Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der Theilung binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.
Schorndorf, den 7. März 1879.
K. Amtsnotariat Winterbach.

Winterbach.
Schnabel, Johann Andreas, Weingärtner's Ehefrau.
Abelberg.
Antel, Andreas, Bauers Ehefrau.
Hegenlohe.
Hubelmayer, Davids Ehefrau.
Kohrbrown.
Wester, Georgs Ehefrau.
Schorndorf.
Frash, alt Leonhardt, Schäfer.
Abel, Louise, ledig, in Blüderhausen gestorben.
Thomashardt.
Muff, Ludwig, Bäcker.
Noos, Georg Adam, Bauer.

Alle Arten
Gartensämereien
in frischer keimfähiger Waare empfiehlt
Christian Weidbrecht.

Schorndorf.

Holz-Verkauf betreffend.

Am Freitag den 14. März werden im Stadtwald Konnenberg und Hegnach verkauft: 4 Rm. eichen Nuzholz, 15 Rm. eichene Scheiter und Prügel, 160 Rm. buchene Scheiter und Prügel, 2900 buchene und gemischte Wellen, 150 Wellen unaußberittetes Reis und eine Parthie ausgegrabene Stumpen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Rondell.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 18. März werden im Stadtwald verkauft: 5 Eichen 46 bis 80 cm Durchmesser, 15 schwächere Eichen, 36 Buchen bis zu 75 cm Durchmesser, 11 Arlsbeer 1,69 Fm, 6 Birken, 15 buchene Stangen, 10 Alpen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der neuen Göppinger Steige beim Rondell.
Stadtpflege.

Kartoffel-Empfehlung.

Eine frische Sendung gute badische Speise- und Saatkartoffel ist eingetroffen und werden billigst abgegeben.
Bäcker Fritz.
Schlosser Schausler.